

# GEGEN DEN STROM

Warum Theologen aus dem Westen  
in die DDR übersiedelten

Achtung!  
Hier  
beginnt die  
Sowjetzone

**VORTRAG UND ZEITZEUGENGESPRÄCH**  
DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2017 | 19 UHR

STIFTUNG BERLINER MAUER



ERINNERUNGSSTÄTTE  
NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE

# GEGEN DEN STROM

## Warum Theologen aus dem Westen in die DDR übersiedelten

Vortrag und Zeitzeugengespräch  
Donnerstag, 23. März 2017 | 19 Uhr

Erinnerungsstätte  
Notaufnahmelager Marienfelde –  
Stiftung Berliner Mauer

Marienfelder Allee 66/80  
12277 Berlin  
www.notaufnahmelager-berlin.de

Anfahrt:  
S2 Marienfelde  
Bus M77 Erinnerungsstätte Marienfelde

In den DDR-Kirchen herrschte zu Beginn der 1950er Jahre ein akuter Mangel an Pfarrern. Studienplätze waren rar, die theologische Ausbildung vom Staat nicht erwünscht. Viele angehende Theologen studierten deshalb in der Bundesrepublik. Die Kirchenleitungen in Ost und West warben um ihre Rückkehr in die DDR. Doch die Zuwanderung von Theologen und kirchlichem Personal wurde vom SED-Staat erschwert, man sah in ihnen Gegner des Sozialismus. Was motivierte diese Pfarrer tatsächlich, in die DDR zu gehen? Welche innerkirchlichen Auseinandersetzungen gab es? Wie reagierten Partei und Staat in der DDR auf die unerwünschte Zuwanderung dieser Berufsgruppe? Wissenschaftliche Erkenntnisse und persönliche Erinnerungen lassen diesen Teil einer bisher wenig erzählten Geschichte der deutsch-deutschen Teilung lebendig werden.

### Begrüßung:

**Dr. Maria Nooke**, Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde  
**Dr. Wolfgang Krogel**, Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte

### Vortrag:

*Wege in die DDR. West-Ost-Übersiedlungen im kirchlichen Bereich*  
**Prof. Dr. Claudia Lepp**, Ludwig-Maximilians-Universität München

### Zeitzeugengespräch

**Bischof i.R. Dr. Heinrich Rathke**, Schwerin  
**Gisela Iskraut**, Berlin

### Moderation:

**Dr. Jacqueline Boysen**

Eine Veranstaltung zur Ausstellung „Wechselseitig. Rück- und Zuwanderung in die DDR 1949 bis 1989“  
In Kooperation mit dem Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte



WECHSEL  
SEITIG